

Fischmagazin

Internationale Fachzeitschrift für die gesamte Fischwirtschaft

08. Juni 2020

Partyservice-Branche befürchtet Pleite-Welle im Juni

Wolfgang Finken befürchtet, dass rund 30 Prozent der Unternehmen aus Partyservice und Catering die Corona-Krise nicht überleben werden. Der Bundesgeschäftsführer des Party Service Bundes Deutschland e. V. begründet diese dramatische Einschätzung damit, dass die Liquiditätshilfen der Bundesregierung bereits im Juni aufgebraucht sein werden. Dadurch werde es bereits eine erste große Pleite-Welle geben. Alle Unternehmen der Branche müssen nach Finkens Informationen in diesem Jahr einen Auftragsausfall von 95 bis 100 Prozent hinnehmen. Ungefähr 60 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befänden sich bereits in Kurzarbeit, rund 20 Prozent sei gekündigt worden. Die Situation wird nach Einschätzung des Berufs- und Branchenfachverbandes dadurch verschärft, dass positive Perspektiven erst einmal nicht in Sicht seien. Aufgrund des Veranstaltungsverbotes bis Ende August sei die ertragreiche Outdoor-Saison komplett weggefallen. Und: „Ob es 2020 ein Jahresendgeschäft mit Weihnachtsveranstaltungen geben wird, bleibt abzuwarten.“